

**Thema: Ständige Überprüfung der Luftqualität in der Musikschule Donaustadt**

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

**Lena Hovivyan, MA**

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 14. Dezember 2022 folgenden

**Antrag**

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, die Luftqualität in der Musikschule Donaustadt (Schüttausstraße 2, 1220 Wien) ständig mittels CO<sub>2</sub>-Messgeräte zu überwachen.

**Begründung**

In der Musikschule Donaustadt wird immer viel gesungen und getanzt und das beeinträchtigt auch die Luftqualität in den Klassenräumen und im Konzertsaal. Diese wirkt sich nämlich stark auf die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler aus, kann unter Umständen sogar Kopfschmerzen verursachen und das Infektionsrisiko erhöhen. Die Luftgütewerte sind jedoch mit dem freien Auge nicht sichtbar und gerade an kalten Tagen möchte man nicht „zu oft“ lüften.

Um das Infektionsrisiko (COVID-19) einzudämmen, braucht es bessere Luft in den Klassen. Um ein Luft-Monitoring vorzunehmen, sollte die Schule mit Luftgüte-Messgeräten ausgestattet werden.